

138903-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistung als Generalplanung für den Neubau Energiezentrale beim RZGö
OJ S 41/2026 27/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts

E-Mail: vergabestelle_gm1@zvw.uni-goettingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistung als Generalplanung für den Neubau Energiezentrale beim RZGö

Beschreibung: Planungsleistung als Generalplanung mit den Leistungsbereichen: Gebäude, Tragwerksplanung, Ingenieurbauwerke, Technische Ausrüstung (Anl. 1 - 8) /Kostengruppe 200 - 500 / Grundleistung gem. Gebäude § 34 HOAI / Tragwerksplanung § 51 HOAI / Ingenieurbauwerk § 43 / Technische Ausrüstung § 53 HOAI / Leistungsphasen: LPH 1 - 3, optional LPH 4 - 9

Kennung des Verfahrens: bbe8ee9e-ff2e-434a-89f7-cac4357e02ae

Interne Kennung: 26E015000

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Gemäß §§ 74 Fall 1, 17 VgV wird das Verfahren im Oberschwellenbereich als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Für den allgemeinen Verfahrensablauf kann damit insbesondere auf die Vorgaben des § 17 VgV verwiesen werden. Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gliedert sich demnach in zwei größere Verfahrensphasen: Die 1. Phase ist die Bewerbungsphase im Rahmen des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs und die 2. Phase ist die Angebots- und Verhandlungsphase mit Abgabe der Angebote, einschließlich Vorstellung Projektteam und Leistungskonzept. Anschließend Durchführung der Verhandlungen, die schließlich in die Zuschlagsentscheidung münden soll.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts

Stadt: Göttingen, Burckhardtweg

Postleitzahl: 37077

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Planungsleistung als Generalplanung mit den Leistungsbereichen: Gebäude, Tragwerksplanung, Ingenieurbauwerk u. Techn. Ausrüstung (Anl. 1-8), Grundleistung gem. Gebäude § 34 HOAI, Tragwerksplanung § 51 HOAI, Ingenieurbauwerk § 43 HOAI und Technische Ausrüstung § 53 HOAI. Leistungsphasen LPH 1 - 3, optional LPH 4 - 9. Im Rahmen des Vergabeverfahrens soll vom Planer die Leistungsstufe 1 (LPH 1- 3) erbracht werden, die weiteren Leistungen sind optional vorgesehen. Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die nachfolgend genannten Termine eingehalten werden: Baubeginn: 01.01.2028 / Fertigstellung: 31.12.2029 / Abrechnung: 30.04.2030

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Im Weiteren wird auch auf ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistung als Generalplanung für den Neubau Energiezentrale beim RZGö

Beschreibung: Planungsleistung als Generalplanung mit den Leistungsbereichen: Gebäude, Tragwerksplanung, Ingenieurbauwerke, Technische Ausrüstung (Anl. 1 - 8) /Kostengruppe 200 - 500 / Grundleistung gem. Gebäude § 34 HOAI / Tragwerksplanung § 51 HOAI / Ingenieurbauwerk § 43 HOAI / Technische Ausrüstung § 53 HOAI / Leistungsphasen: LPH 1 - 3, optional LPH 4 - 9

Interne Kennung: 26E015000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Im Rahmen des Vergabeverfahrens soll vom Planer die Leistungsstufe 1 (LPH 1- 3) erbracht werden, die weiteren Leistungen (LPH 4 - 9) sind optional vorgesehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts

Stadt: Göttingen, Burckhardtweg

Postleitzahl: 37077

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2030

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 823 529,41 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung, s. 4.1

Bewerberbogen Für den/die verantwortlichen Berufsangehörigen (Inhaber, Geschäftsführer - je nach Rechtsform des Bewerbers) ist der Nachweis zu erbringen, dass er/sie zum Führen der Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in Hinblick auf die vertragsgegenständliche Leistung der Ausschreibung in Deutschland berechtigt ist/sind (§ 75 Abs. 2 und 3 VgV).

Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Beratender Ingenieur §75 Abs.2 u. 3 VgV) tätig / zugelassen sind. Unternehmenseintragung: Ist das Unternehmen in den einschlägigen Berufs- oder Handelsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaates eingetragen, dann ist diese beizulegen. Falls nein, reicht eine Erläuterung aus, weshalb dies nicht möglich ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher allgemeiner Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, s. 4.2.1 Bewerberbogen: Es sind die allgemeinen Jahresumsätze des Unternehmens der vergangenen 3 Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024) anzugeben. Als Ausschlusskriterium gilt ein durchschnittlicher Jahresumsatz von unter HLS: 800.000 EURO / ELT: 100.000 EURO / HOCH: 200.000 EURO / TIEF: 50.000 EURO / TRAG: 150.000 EURO brutto.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung, s. 4.2.4 Bewerberbogen: Es ist der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung i. H. folgender Deckungssummen je Versicherungsfall zu erbringen bzw. eine entsprechende Bestätigung des Versicherungsgebers für den Auftragsfall vorzulegen: Personalschäden mind. 5,0 Mio Euro (Mindestanforderung) / Sonstige Schäden mind. 5,0 Mio. Euro (Mindestanforderung). Pro Kalenderjahr mindestens 2-fach maximiert. Der Nachweis bzw. die Bestätigung darf nicht älter als 3 Monate sein (Bezugsdatum ist der Tag der Absendung der Bekanntmachung).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: pro Jahr geforderte durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl, s. Bewerberbogen 4.3.5 : - 2022 mindestens: HLS: 6 / ELT: 4 / HOCH: 4 / TIEF: 3 / TRAG: 3, davon HLS: 3 / ELT: 2 / HOCH 2 / TIEF: 1 / TRAG: 1 Dipl.-Ing. / Bachelor / Master; - 2023 mindestens: HLS: 6 / ELT: 4 / HOCH: 4 / TIEF: 3 / TRAG: 3, davon HLS: 3 / ELT: 2 / HOCH 2 / TIEF: 1 / TRAG: 1 Dipl.-Ing. / Bachelor / Master; - 2022 mindestens: HLS: 6 / ELT: 4 / HOCH: 4 / TIEF: 3 / TRAG: 3, davon HLS: 3 / ELT: 2 / HOCH 2 / TIEF: 1 / TRAG: 1 Dipl.-Ing. / Bachelor / Master;

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: pro Jahr geforderte Zahl der Führungskräfte, s. Bewerberbogen 4.3.5: - 2022 mindestens: HLS: 1 / ELT: 1 / HOCH: 1 / TIEF: 1 / TRAG: 1, davon HLS: 1 / ELT: 1 / HOCH 1 / TIEF: 1 / TRAG: 1 Dipl.-Ing. / Bachelor / Master; - 2023 mindestens: HLS: 1 / ELT: 1 / HOCH: 1 / TIEF: 1 / TRAG: 1, davon HLS: 1 / ELT: 1 / HOCH 1 / TIEF: 1 / TRAG: 1 Dipl.-Ing. / Bachelor / Master; - 2024 mindestens: HLS: 1 / ELT: 1 / HOCH: 1 / TIEF: 1 / TRAG: 1, davon HLS: 1 / ELT: 1 / HOCH 1 / TIEF: 1 / TRAG: 1 Dipl.-Ing. / Bachelor / Master;

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzliste, s. 4.3.1 Bewerberbogen: Beschreibung: Referenzliste der Projekte der letzten 10 Jahre. die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind. Abgabe von mindestens 1 Referenzobjekt, bei mehreren Referenzen ist eine zusätzliche formlose Liste, beizufügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3 Referenzen, s. 4.3.2; 5.1.1 und 5.1.2 Bewerberbogen / Grundlegende Anforderungen an die Referenzprojekte : - Referenzobjekte müssen dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen sein / - Herstellungskosten (brutto): Summe Anlagengruppe 1 bis 8 größer als HLS: 3.000.000 EURO / ELT: 300.000 EURO / HOCH: 1.000.000 EURO / TIEF: 100.000 EURO / TRAG: 1.000.000 EURO / - Projektabschluss nicht vor 2018 / - Laufende Projekte müssen sich mind. in LPH 8 befinden / Es ist mindestens 1 Referenzobjekt, bei mehreren Referenzen ist eine zusätzliche formlose Liste beizufügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Bewertungsmethodik wird im Formblatt Auswertung Zuschlagskriterien (Anlage 3a) beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Bewertungsmethodik wird im Formblatt Auswertung Zuschlagskriterien (Anlage 3a) beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/03/2023

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/152140>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert sind, können mit angemessener Frist von der Vergabestelle nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Beratender Ingenieur*§75 Abs.2 u. 3 VgV) tätig / zugelassen sind.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Erklärung zum Angebot einer Bewerber*innen-/Bietergemeinschaft: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle, - dass nachfolgend alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter*innen aller Mitglieder bezeichnet ist, - dass der / die bevollmächtigt (e) Vertreter*in alle Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: DE286005408

Abteilung: Gebäudemanagement GM 1 Universitätsbaumanagement

Postanschrift: Hospitalstraße 3

Stadt: Göttingen

Postleitzahl: 37073

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Georg-August-Universität Göttingen SdÖR - Gebäudemanagement GM 1
Universitätsbaumanagement

E-Mail: vergabestelle_gm1@zvw.uni-goettingen.de

Telefon: +49 551 39-29401

Fax: +49 551 39-24042

Internetadresse: <https://vergabe.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131 15-3306

Fax: +49 4131 15-2943

Internetadresse: <https://www.mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f68eab8a-202f-486b-8ee2-1164c150e9ba - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/02/2026 16:47:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 138903-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 41/2026

